



3.Grundschule
„Regenbogen“

Heinrich-Rau-Straße 10
06406 Bernburg

Tel.03471/ 311208

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Schule“

1. Leitbild unseres Schulkonzeptes

„Verkehrs- und bewegungsorientierte Grundschule“

- Entsprechend dem Motto unseres Schulprogramms „Bei uns bewegt sich etwas“ wollen wir geistig und körperlich in Bewegung bleiben. Lebensnah und praxisorientiert soll die Gestaltung unseres Unterrichts sein, so dass unsere Kinder mit guten Voraussetzungen die weiterführenden Schulen besuchen können.
- Alle Schüler sind mit ihren Stärken und Schwächen anzunehmen und bestmöglich zu fördern und zu fordern. Besonderes Augenmerk legen wir auf die solide Vermittlung der Kulturtechniken, wie Sprechen, Lesen, Schreiben und Rechnen.
- Soziale Verhaltensweisen, wie Rücksichtnahme, Verantwortungsbereitschaft, Solidarität, Toleranz und die Bereitschaft, Konflikte zu verarbeiten und friedlich zu lösen, werden gefördert.
- Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind wir bestrebt, den Schülern und Schülerinnen ein vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften anzubieten. Entsprechend ihren Neigungen und Interessen können sie ihre Talente und ihre Fähigkeiten beweisen und vertiefen.
- Die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit. Die Eltern werden über den Entwicklungsstand (Lern- und Sozialverhalten) ihrer Kinder regelmäßig informiert und in das Schulleben einbezogen. Darüber hinaus suchen wir Unterstützung und Kontakt zu anderen öffentlichen Einrichtungen, Beratungsdiensten und Unternehmen.
- Im Bereich der gesunden Lebensweise soll den Kindern bewusst gemacht werden, welche Aspekte für die Gesunderhaltung notwendig sind. Sowohl im Unterricht als auch in zusätzlichen Angeboten sollen alle Kinder praxisverbunden für ihre Gesundheit selbst etwas tun.
- Durch die zwei Bereiche Verkehrserziehung und sportliche Betätigung wollen wir erreichen, dass die Freude und Motivation am Lernen stetig erhalten bleibt und getreu dem Motto: „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.“

2. Aufgabenbereiche, die für unsere Grundschule von großer Bedeutung sind

Entwicklung grundlegender Kompetenzen

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Entwicklung von

- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz
- Fachkompetenz

Sozialkompetenz

- Soziale Lernprozesse und Verhaltensweisen werden gefördert, um eine freundliche und anregende Lernatmosphäre zu schaffen.
- Wir achten in der Schule auf einen höflichen Umgang miteinander und untereinander.
- Wir vermitteln Werte und Normen, wie z. B. Respekt, gegenseitige Achtung und Hilfsbereitschaft.
- Wir üben Toleranz. Jedes Kind soll sich bei uns wohl fühlen.
- Wir fördern die Selbstständigkeit und Fähigkeit, gemeinsam an Problemlösungen zu arbeiten und Konflikte friedfertig zu lösen.

Umsetzung durch: Ausüben von Ämtern und Diensten in den Klassen

Öffnung des Unterrichts

Beschäftigungsangebote in der großen Hofpause

Repräsentation von Schülerleistungen (Eingangsbereich, Wandzeitung)

Ausgestaltung der Klassenräume und Fachräume

Betreuung der Kinder nach dem Unterricht durch die Pädagogischen

Mitarbeiterinnen

Morgenkreise nutzen, um Probleme der Kinder aufzugreifen

Durchführung von Wettbewerben um Talente zu fördern

Methodenkompetenz

- Wir bieten unseren Schülern und Schülerinnen vielfältige Formen und Methoden an, um den Unterricht abwechslungsreich und interessant zu gestalten.

Umsetzung durch: Partner-, Plan- und Werkstattarbeit

Lernen mit allen Sinnen

Arbeit mit dem Computer (Lernprogramme)

Befähigung, das Internet zu nutzen

Frontalunterricht zur Einführung und Vermittlung von Lernstoff

Einbeziehung von vielfältigsten Bewegungsangeboten in den Unterricht

Fachkompetenz

- Die Schüler sollen sich feste Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Schreiben, Sprechen und Rechnen aneignen und diese flexibel anwenden können. Besonderes Augenmerk legen wir auf den Erwerb und die Anwendung von Basiskompetenzen in allen Fächern. Dabei soll möglichst bei verschiedensten Themen auch fächerübergreifend gearbeitet werden.
- Gesundheitsaspekte müssen im gesamten Schulalltag, aber auch zu Hause Anwendung und Umsetzung finden, deshalb ist es notwendig, die Gestaltung des Tagesablaufes für die Kinder mit gesundheitlichen Themen zu belegen.

Umsetzung durch: Anfertigen einer Eingangsdiagnostik für jeden Schüler

Führen von Förderplänen für alle Schüler

Förderung von Schülern mit einer diagnostizierten Lese-Rechtschreibschwäche

Flexible Schuleingangsphase

Durchführung schulinterner Fortbildungen

Teilnahme an Fortbildungen

Vermittlung von Wissen und Können zur gesunden Lebensweise

Hilfen und Unterstützung bei Lernschwierigkeiten geben

3. Bereiche schulischer Gestaltung

3.1. Traditionelle Veranstaltungen prägen das Bild der Schule in der Öffentlichkeit:

- Projekttag
- Markttag
- Weihnachtsprogramm und Weihnachtsmarkt
- Fasching
- Verkehrsprojekttag im Frühjahr (Nutzung des ADAC-Parcours)
- Ablegen der Fahrradprüfung
- Tag der offenen Tür
- Teilnahme an Sportwettkämpfen
- Wanderfahrten
- Wandertage
- Schulfahrt zum Abschluss des Schuljahres
- Schwimmfest
- Sportfest
- Naturwettbewerbe
- Waldjugendspiele der 4. Klassen
- Mathematikolympiade
- Lesewettbewerb

3.2. Gestaltung des Unterrichts

Der Unterricht soll die Welt unserer Kinder, in der sie leben, eröffnen, erschließen und verständlich machen. Dazu greifen wir außerschulische Erfahrungen auf, ordnen, klären, systematisieren und setzen moderne Kommunikationsmittel ein. Wenn die Kinder sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, wenn sie Bekanntes nennen, benennen, einordnen oder zuordnen, wenn sie „Schönes“ beschreiben und „Unangenehmes“ verbalisieren, „Neues“ entdecken und erste Zusammenhänge konstruieren, lernen sie lebenserschließend, lebensnah und wirklichkeitsbezogen.

3.3. Bewegung in anderen Bereichen

➤ Pausengestaltung

- Ausgabe von Spielgeräten in der unterrichtsfreien Zeit
- Nutzung der Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof in den Pausen (Tischtennis, Basketball, Prellwand)
- Anleitung zum Spiel durch Lehrer und pädagogische Mitarbeiter

➤ Sportliche Aktivitäten

Sportliche Aktivitäten fördern die körperliche und geistige Leistungsbereitschaft. Um dem erhöhten Bewegungsdrang unserer Schüler gerecht zu werden, gibt es bei uns zusätzliche Angebote sich sportlich zu beschäftigen.

Maßnahmen

- Arbeitsgemeinschaften
- Sportangebote durch Pädagogische Mitarbeiterinnen
- Sportvereine bieten im Nachmittagsbereich Arbeitsgemeinschaften
- Sportwettbewerbe, z. B. Crosslauf
- Teilnahme an Sportwettkämpfen im Kreisgebiet
- Teilnahme an Projekten
- Sportförderunterricht
- Teilnahme am Projekt „Klasse in Sport“
- Sportabzeichen

➤ **Verkehrserziehung**

- Arbeitsgemeinschaften
- Nutzung der Verkehrsanlage auf dem Schulhof
- Nutzung der Schulfahrräder und Roller
- Teilnahme am ADAC – Turnier
- Teilnahme am Malwettbewerb
- Verkehrserziehung mit einem Polizisten
- Durchführung der Radfahrprüfung

3.4. Gesunde Ernährung

- Zeit für ein gesundes Frühstück
- Ausreichend trinken
- Einnahme eines Mittagessen im Speiseraum
- Arbeitsgemeinschaft „Gesunde Ernährung“
- Projekte zur gesunden Ernährung
- Kochen und backen für andere Unterrichtsthemen
- Schulgarten für praxisbezogenes Arbeiten nutzen
- Besuch des Fördervereins Bildung und Arbeit oder Unterstützung bei uns an der Schule